

ARBEITSSTÄTTEN UND UNTERNEHMEN IN OÖ



Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 2023



Die Anzahl der Arbeitsstätten und Unternehmen in Oberösterreich ist 2023 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen und liegt damit im langjährigen Wachstumstrend.

Eine Steigerung gab es insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Grundstücks- und Wohnungswesen“.

Im Bezirksvergleich hatte die Stadt Steyr den größten relativen Zuwachs.

Impressum

Amt der Oö. Landesregierung | Direktion Präsidium
Abteilung Trends und Innovation | Statistik Oberösterreich
Altstadt 30a, 4021 Linz
+43 732 7720-13283
stat.post@ooe.gv.at

Redaktionsteam:
Florian Gundl, MA BSc
Verena Höfler
Lena Schnellinger

Datenquelle:
Statistik Austria
eigene Berechnungen

Fotoquelle:
© Vladyslav – stock.adobe.com

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Juli 2025

Inhalt

1. Einleitung.....	4
2. Arbeitsstätten.....	5
3. Unternehmen	13

Tabellen

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ	10
Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ.....	10
Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ	11
Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ.....	12
Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ	19
Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ	20
Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ	21

Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ	4
Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ	5
Abbildung 3: Veränderung Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ.....	6
Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken in OÖ	7
Abbildung 5: Veränderung Arbeitsstätten nach Bezirken 2022/23 in OÖ.....	8
Abbildung 6: Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	9
Abbildung 7: Veränderung Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2022/23 in OÖ	9
Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ.....	13
Abbildung 9: Veränderung Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ	14
Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken in OÖ	15
Abbildung 11: Veränderung Unternehmen nach Bezirken 2022/23 in OÖ.....	16
Abbildung 12: Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ.....	17
Abbildung 13: Veränderung Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2022/23 in OÖ	17
Abbildung 14: Durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023 in OÖ	18

1. Einleitung

Der vorliegende Bericht beruht auf Daten der Arbeitsstättenzählung 2023. Die Arbeitsstättenzählung wird jährlich im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik mit Stichtag 31.10. durchgeführt. Es werden die Standorte aller in Österreich tätigen Unternehmen, deren selbständig und unselbständig Beschäftigte sowie deren Wirtschaftszugehörigkeit (gemäß der ÖNACE-Systematik 2008) erfasst. Die Erstellung der Abgestimmte Erwerbsstatistik erfolgt durch Verknüpfung von bestehenden Verwaltungsdatenbeständen. Es handelt sich um eine Vollerhebung. In diesem Bericht werden die Ergebnisse für Oberösterreich für 2023 und die Veränderung zu 2022 analysiert und grafisch aufbereitet.

Datenbasis
Abgestimmte
Erwerbsstatistik

2013 verzeichnete Oberösterreich 98.009 Unternehmen und 110.663 Arbeitsstätten.

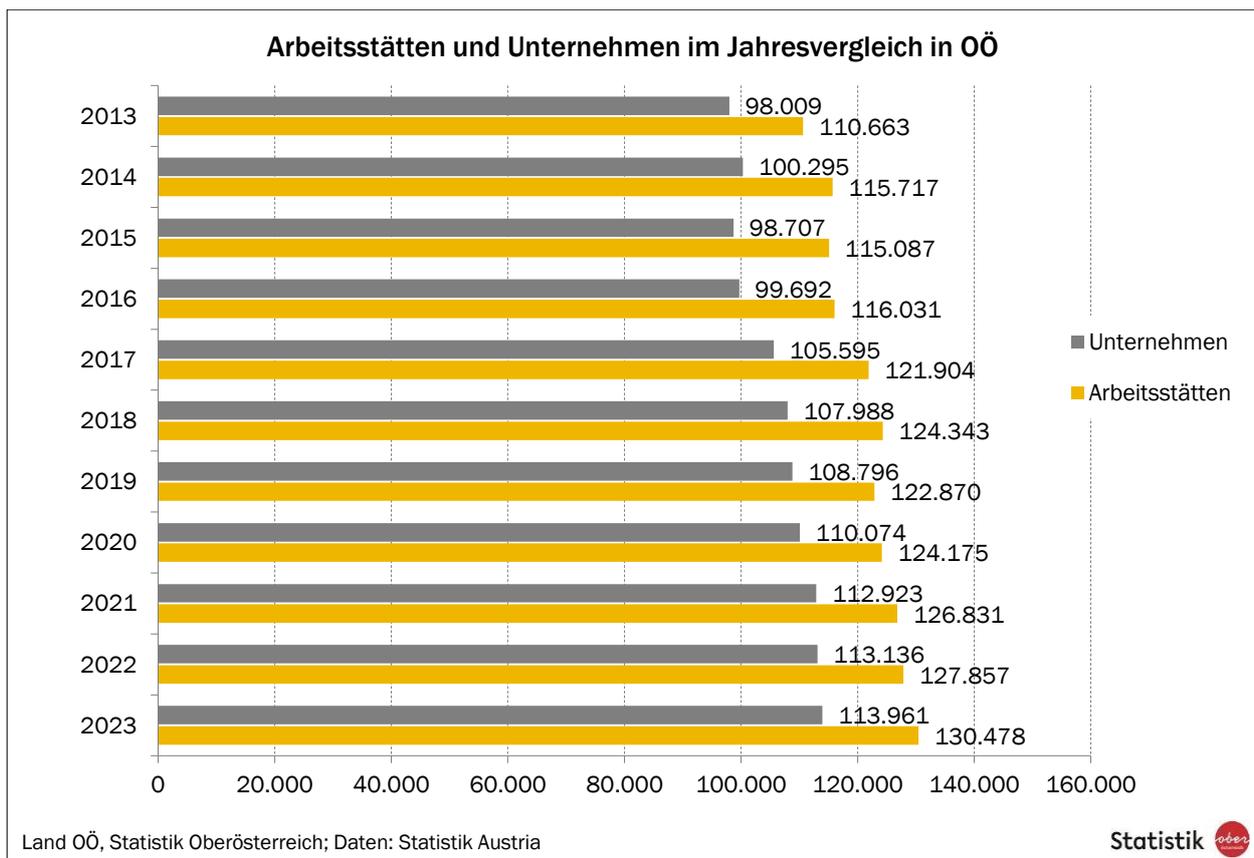
In den darauffolgenden Jahren nahm die Anzahl meist zu, unterbrochen durch einen Rückgang im Jahr 2015 bei den Unternehmen bzw. bei den Arbeitsstätten in den Jahren 2015 und 2019. Den größten Anstieg gab es im Jahr 2017.

2022 ist ebenfalls ein leichter Anstieg zu verzeichnen. 2023 gibt es sowohl bei den Unternehmen als auch bei den Arbeitsstätten einen Zuwachs. Die Zahl der Unternehmen stieg von 113.136 auf 113.961, die Zahl der Arbeitsstätten von 127.857 auf 130.478.

2023:
113.961
Unternehmen

130.478
Arbeitsstätten

Abbildung 1: Arbeitsstätten und Unternehmen im Jahresvergleich in OÖ

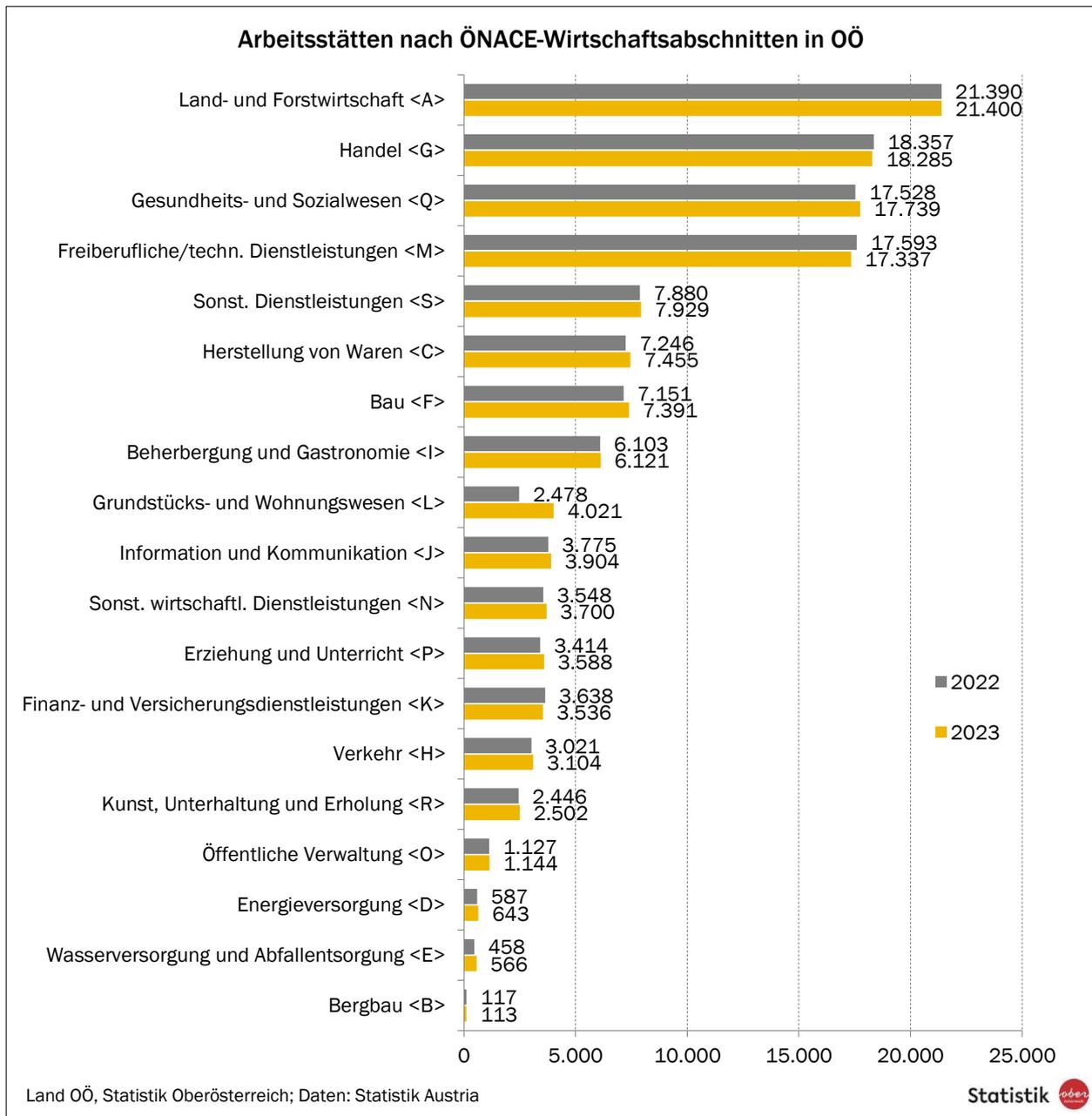


2. Arbeitsstätten

Die meisten Arbeitsstätten gibt es 2023 in den Wirtschaftsabschnitten „Land- und Forstwirtschaft“ (21.400) sowie „Handel“ (18.285), „Gesundheits- und Sozialwesen“ (17.739) und „Freiberufliche/techn. Dienstleistungen“ (17.337). Relativ wenige Arbeitsstätten sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (113), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (566) und „Energieversorgung“ (643) vorhanden.

**Land- und
Forstwirtschaft
führend**

Abbildung 2: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ



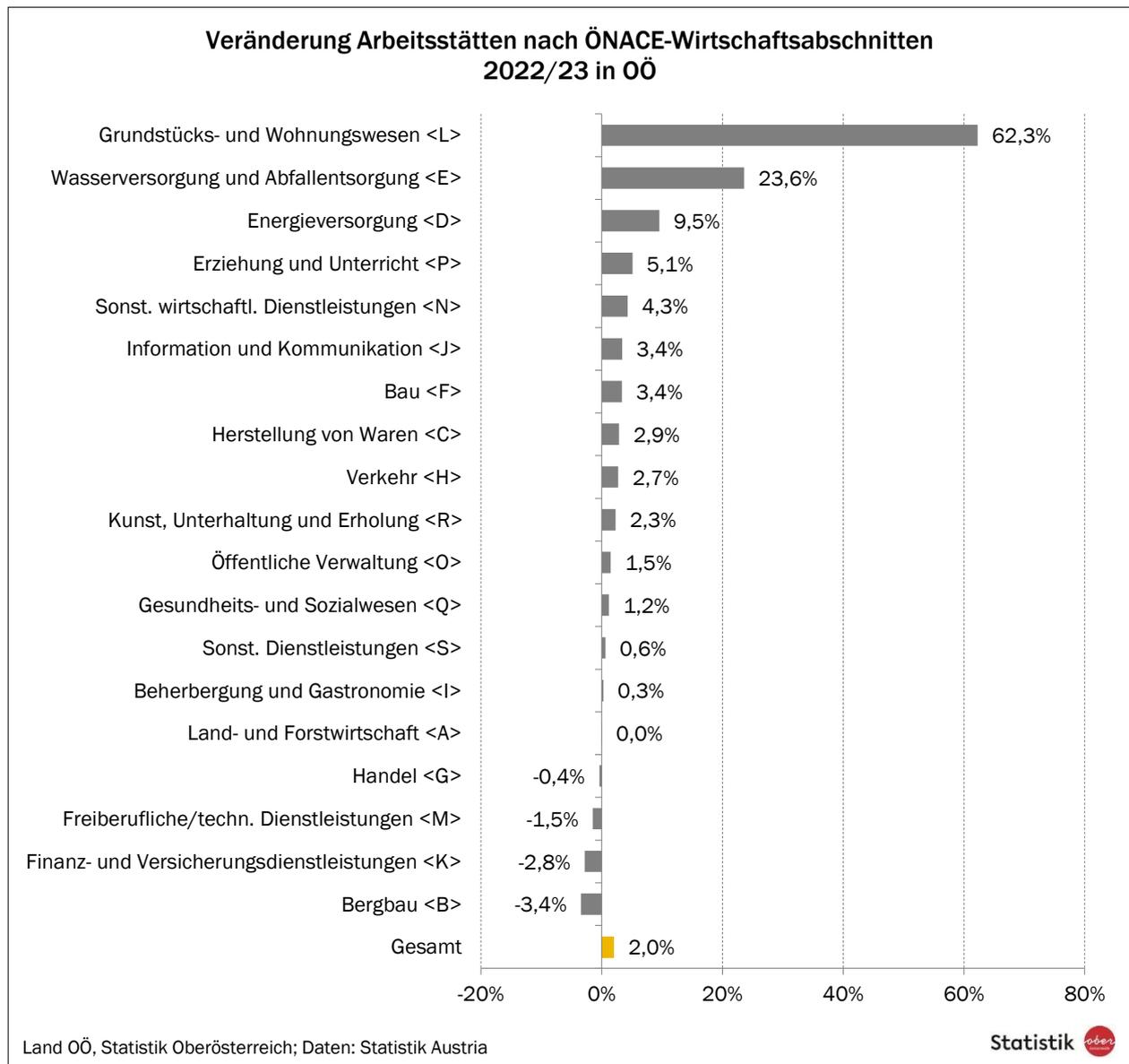
Insgesamt ist die Zahl der Arbeitsstätten von 2022 auf 2023 um 2,0 Prozent gestiegen.

**Größter Anstieg:
Grundstücks- und
Wohnungswesen**

Die größten Zuwächse an Arbeitsstätten gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+62,3 %) und „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (+23,6 %).

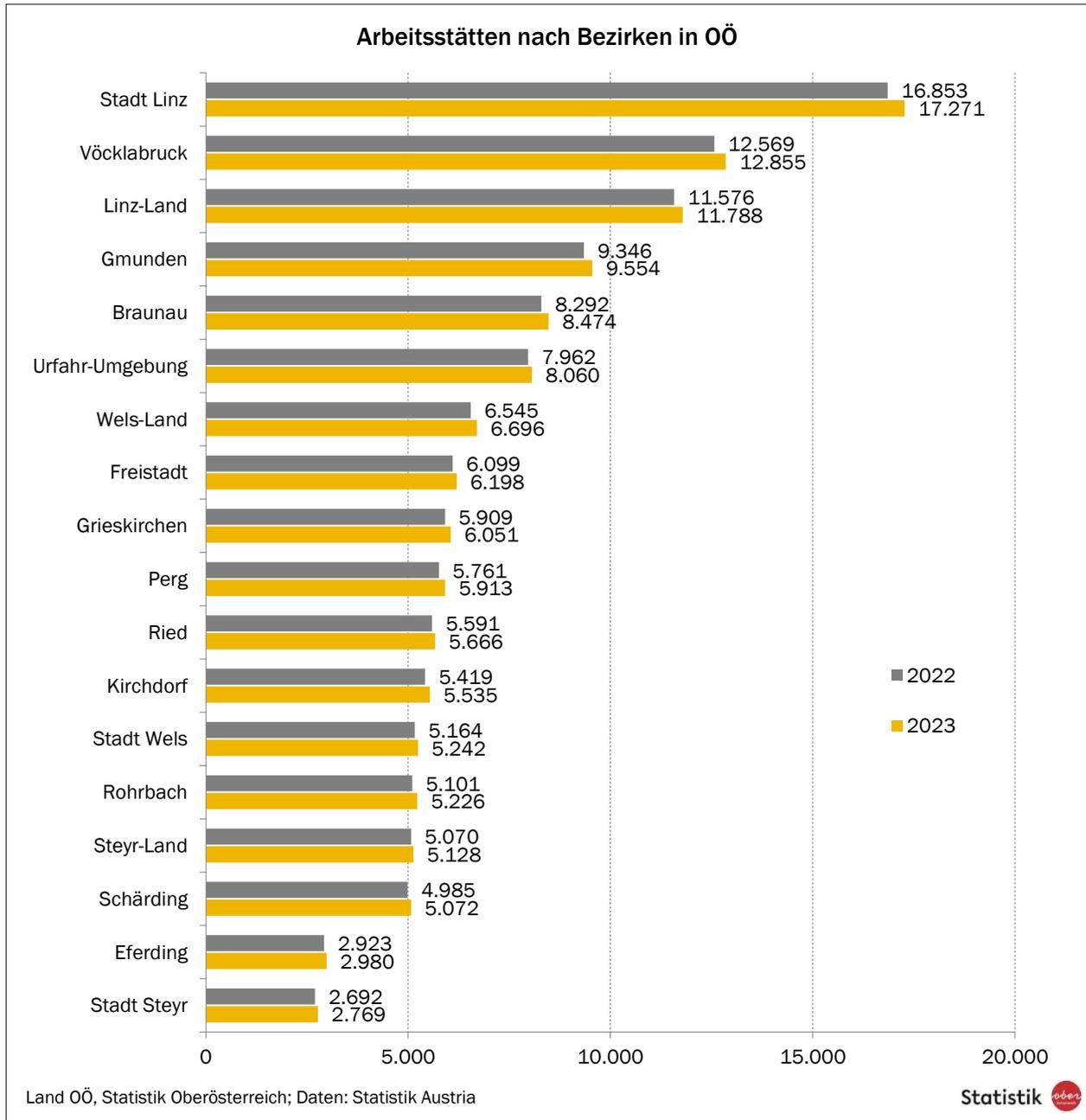
Die größten Abnahmen verzeichnen die Wirtschaftsabschnitte „Bergbau“ (-3,4 %), „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (-2,8 %) und „Freiberufliche/techn. Dienstleistungen“ (-1,5 %).

Abbildung 3: Veränderung Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ



Die meisten Arbeitsstätten gibt es 2023 in der Stadt Linz mit 17.271, gefolgt von den Bezirken Vöcklabruck (12.855) und Linz-Land (11.788). Die wenigsten Arbeitsstätten gibt es in der Stadt Steyr mit 2.769.

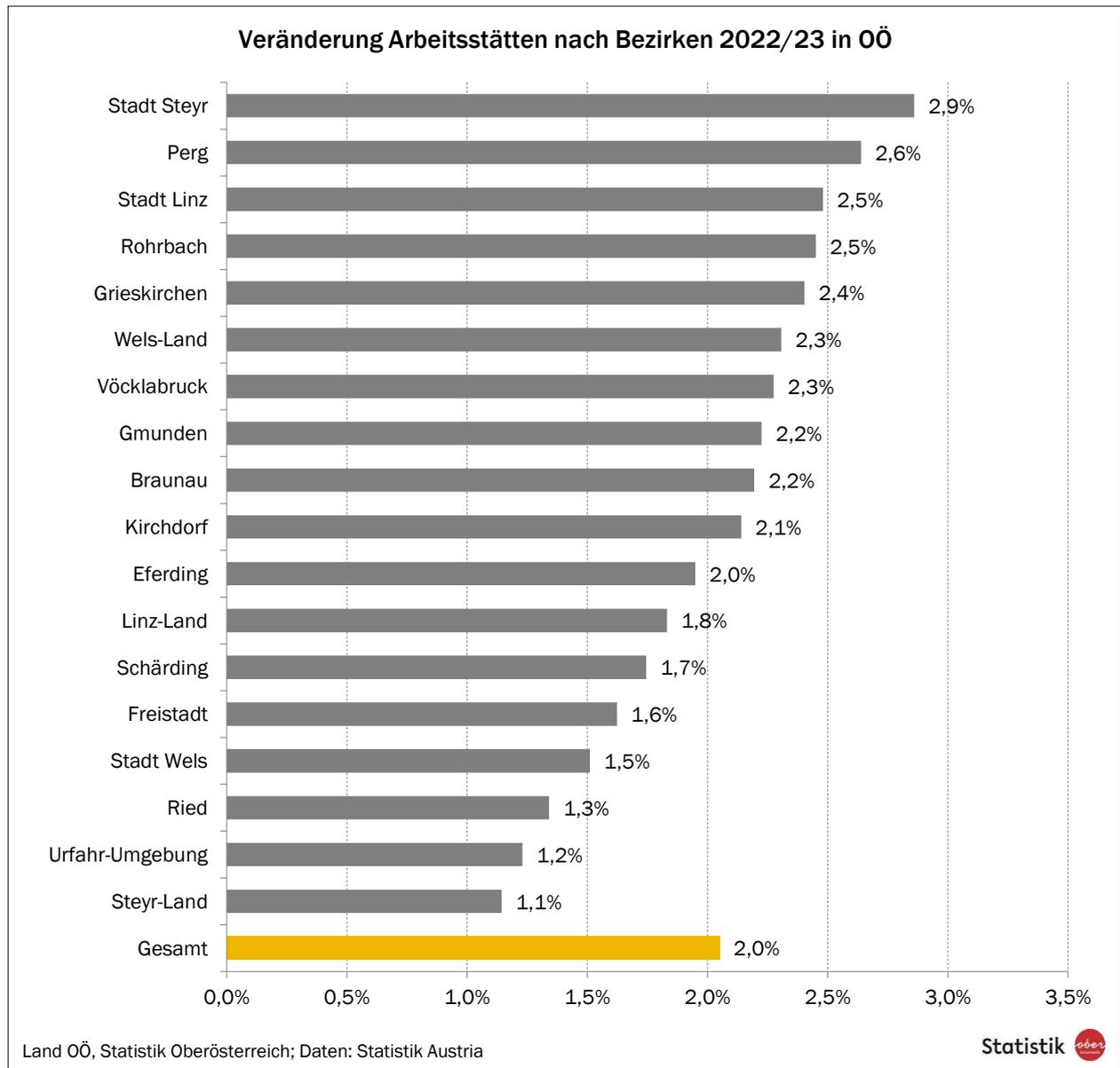
Abbildung 4: Arbeitsstätten nach Bezirken in OÖ



Die größten relativen Zunahmen an Arbeitsstätten von 2022 auf 2023 gibt es in der Stadt Steyr (+2,9 %), dem Bezirk Perg (+2,6 %) sowie der Stadt Linz (+2,5 %) und dem Bezirk Rohrbach (+2,5 %).

**Anstieg 2022/23
in allen Bezirken**

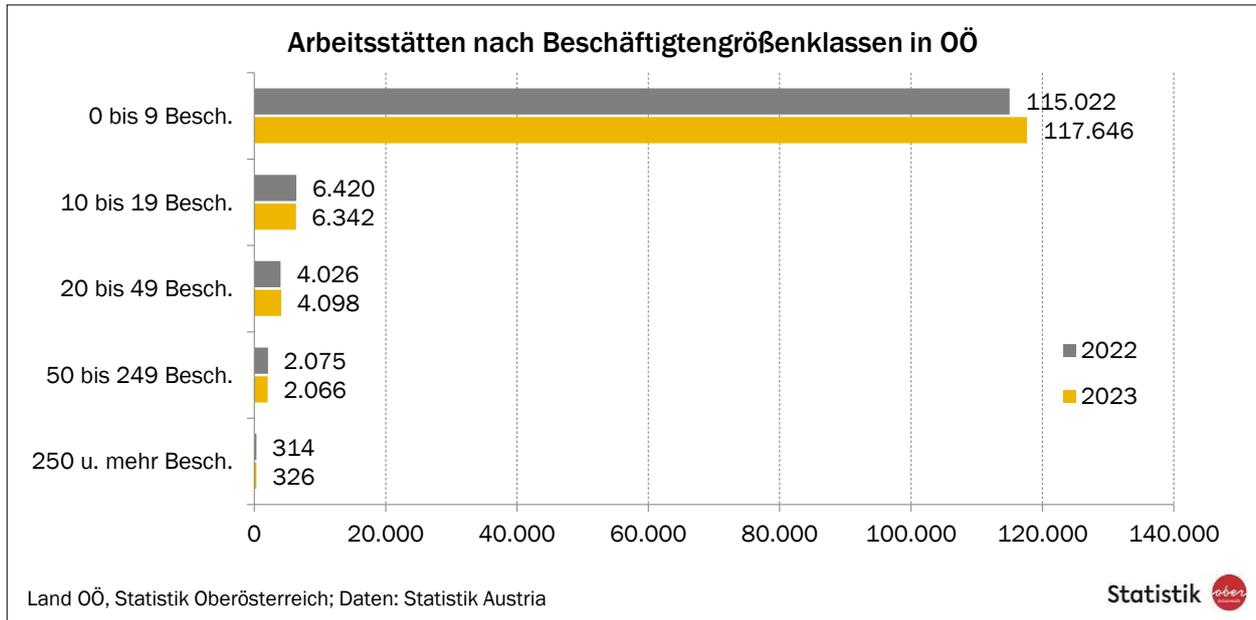
Abbildung 5: Veränderung Arbeitsstätten nach Bezirken 2022/23 in OÖ



In der Beschäftigtengrößenklasse 0 bis 9 Beschäftigte gibt es mit Abstand die meisten Arbeitsstätten (117.646), gefolgt von den Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (6.342) und 20 bis 49 Beschäftigte (4.098).

**Größenklasse
0-9 Beschäftigte
führend**

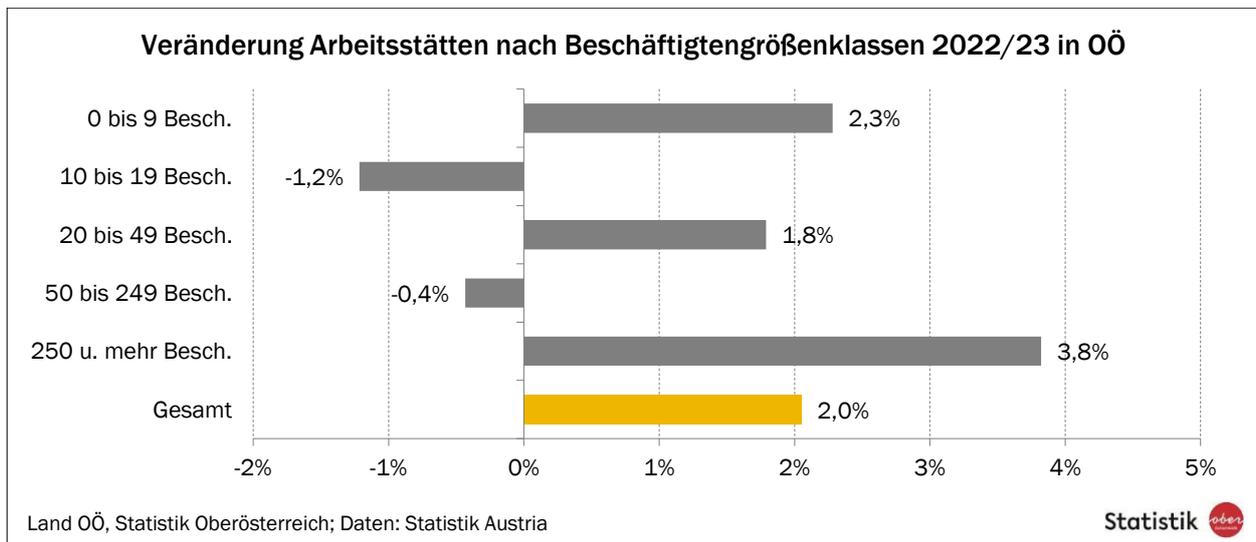
Abbildung 6: Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



Die meisten Beschäftigtengrößenklassen verzeichnen 2023 einen Zuwachs. Den größten prozentuellen Zuwachs gibt es in der Klasse 250 und mehr Beschäftigte (+3,8 %). Einen Rückgang verzeichnen die Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (-1,2 %) und 50 bis 249 Beschäftigte (-0,4 %).

**Größter Anstieg in
der Größenklasse
250 u. mehr
Beschäftigte**

Abbildung 7: Veränderung Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen 2022/23 in OÖ



In Tabelle 1 werden die Arbeitsstätten nach ihrer Rechtsform und den Gliederung nach Rechtsform Beschäftigtengrößenklassen gegliedert dargestellt.

Tabelle 1: Arbeitsstätten nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ

2023 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	721	652	71	1.444
Ausländische Rechtsform	215	63	2	280
Bundesstiftung	1	1	0	2
Einzelunternehmen	89.889	1.264	0	91.153
Ges. nach bürg. Recht	5.124	28	1	5.153
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	467	181	14	662
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	14.539	6.339	688	21.566
Gemeinnützige Stiftung	10	0	0	10
Kommanditgesellschaft	1.769	832	88	2.689
Kleiner Versicherungsverein	15	1	0	16
Landesstiftung	2	0	0	2
Offene Gesellschaft	1.155	99	5	1.259
Privatstiftung	42	0	0	42
Sonstige Rechtsformen	2.241	1.926	151	4.318
Sparkasse	13	5	0	18
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	3	2	1	6
Verein	1.440	389	29	1.858
Gesamt	117.646	11.782	1.050	130.478

In Tabelle 2 wird die Stellung der Arbeitsstätten in der Unternehmensstruktur nach Gliederung nach Struktur Beschäftigtengrößenklassen aufgeschlüsselt.

Tabelle 2: Arbeitsstätten nach Struktur und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ

2023 - Struktur	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Einziges Arbeitsstätte des Unternehmens	101.187	5.857	399	107.443
Eine v. mehreren Arbeitsst. d. U. u. zugl. Unternehmenssitz	4.505	1.695	318	6.518
Eine Filiale (Zweigstelle)	11.954	4.230	333	16.517
Gesamt	117.646	11.782	1.050	130.478

In Tabelle 3 wird die Zahl der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Abschnitten und Gliederung nach ÖNACE Beschäftigtengrößenklassen ausgewiesen.

Tabelle 3: Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ

2023 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	21.309	88	3	21.400
Bergbau 	81	31	1	113
Herstellung von Waren <C>	5.523	1.560	372	7.455
Energieversorgung <D>	585	52	6	643
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	479	80	7	566
Bau <F>	6.172	1.150	69	7.391
Handel <G>	15.578	2.596	111	18.285
Verkehr <H>	2.377	675	52	3.104
Beherbergung und Gastronomie <I>	5.281	831	9	6.121
Information und Kommunikation <J>	3.577	301	26	3.904
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	3.237	285	14	3.536
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	3.914	96	11	4.021
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	16.576	728	33	17.337
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	3.129	477	94	3.700
Öffentliche Verwaltung <O>	529	557	58	1.144
Erziehung und Unterricht <P>	2.296	1.235	57	3.588
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	16.931	698	110	17.739
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	2.361	135	6	2.502
Sonst. Dienstleistungen <S>	7.711	207	11	7.929
Gesamt	117.646	11.782	1.050	130.478

Die Veränderung der Anzahl der Arbeitsstätten von 2022 auf 2023 nach Veränderung nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 4 ersichtlich. ÖNACE

Tabelle 4: Veränderung der Arbeitsstätten nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ

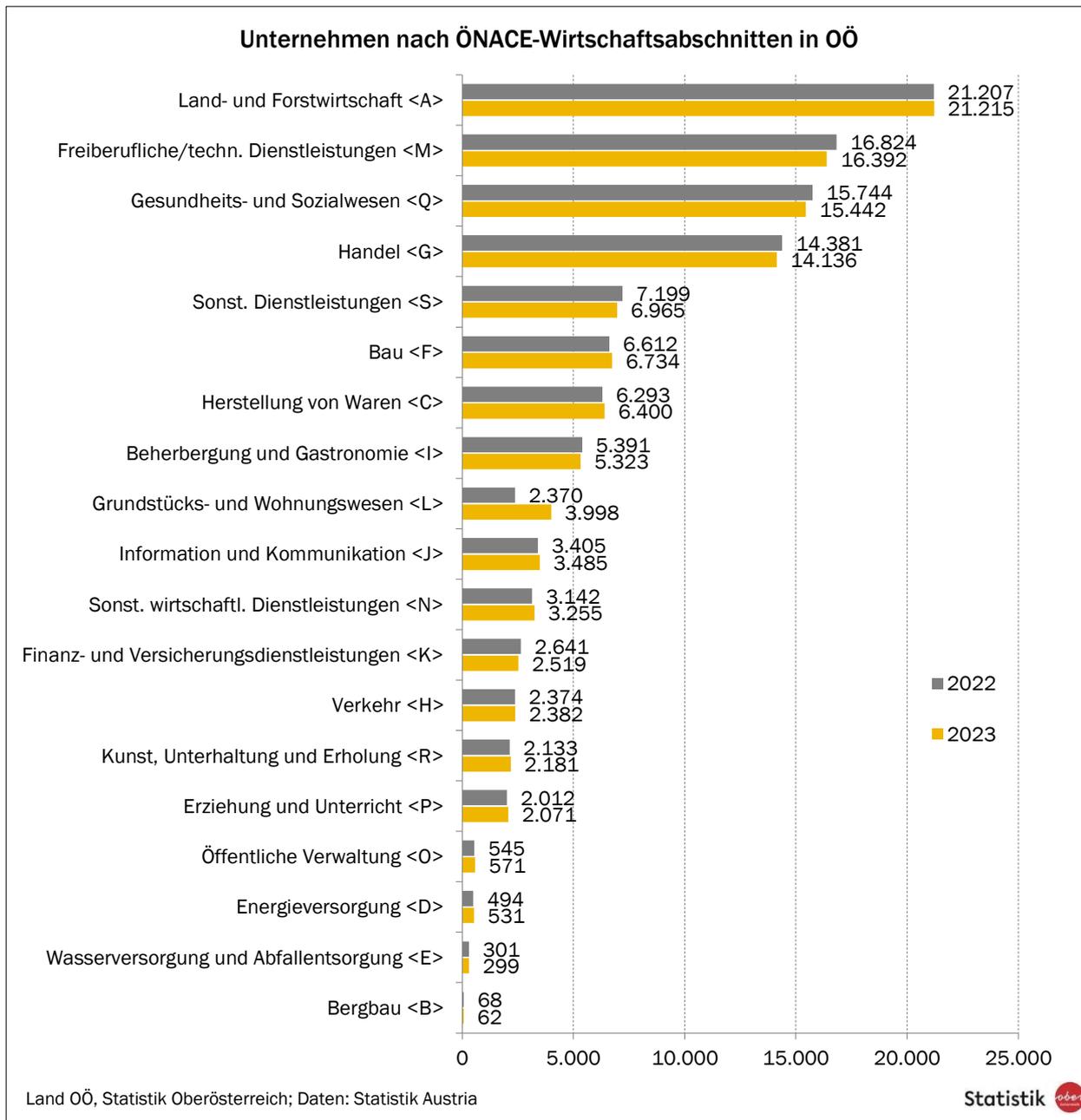
Veränderung - ÖNACE 2022/23	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	23	-15	2	10
Bergbau 	-2	-2	0	-4
Herstellung von Waren <C>	204	5	0	209
Energieversorgung <D>	51	5	0	56
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	96	12	0	108
Bau <F>	267	-19	-8	240
Handel <G>	-41	-26	-5	-72
Verkehr <H>	93	-14	4	83
Beherbergung und Gastronomie <I>	28	-7	-3	18
Information und Kommunikation <J>	123	2	4	129
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	-92	-7	-3	-102
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.549	-9	3	1.543
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	-284	26	2	-256
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	175	-23	0	152
Öffentliche Verwaltung <O>	-11	24	4	17
Erziehung und Unterricht <P>	83	79	12	174
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	260	-49	0	211
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	58	-2	0	56
Sonst. Dienstleistungen <S>	44	5	0	49
Gesamt	2.624	-15	12	2.621

3. Unternehmen

Die größte Anzahl an Unternehmen gibt es in den Wirtschaftsabschnitten „Land- und Forstwirtschaft“ (21.215), „Freiberufliche/technische Dienstleistungen“ (16.392), „Gesundheits- und Sozialwesen“ (15.442) und „Handel“ (14.136). Nur wenige Unternehmen sind in den Wirtschaftsabschnitten „Bergbau“ (62), „Wasserversorgung und Abfallentsorgung“ (299) und „Energieversorgung“ (531) vorhanden.

Größte Anzahl bei
Land- und
Forstwirtschaft

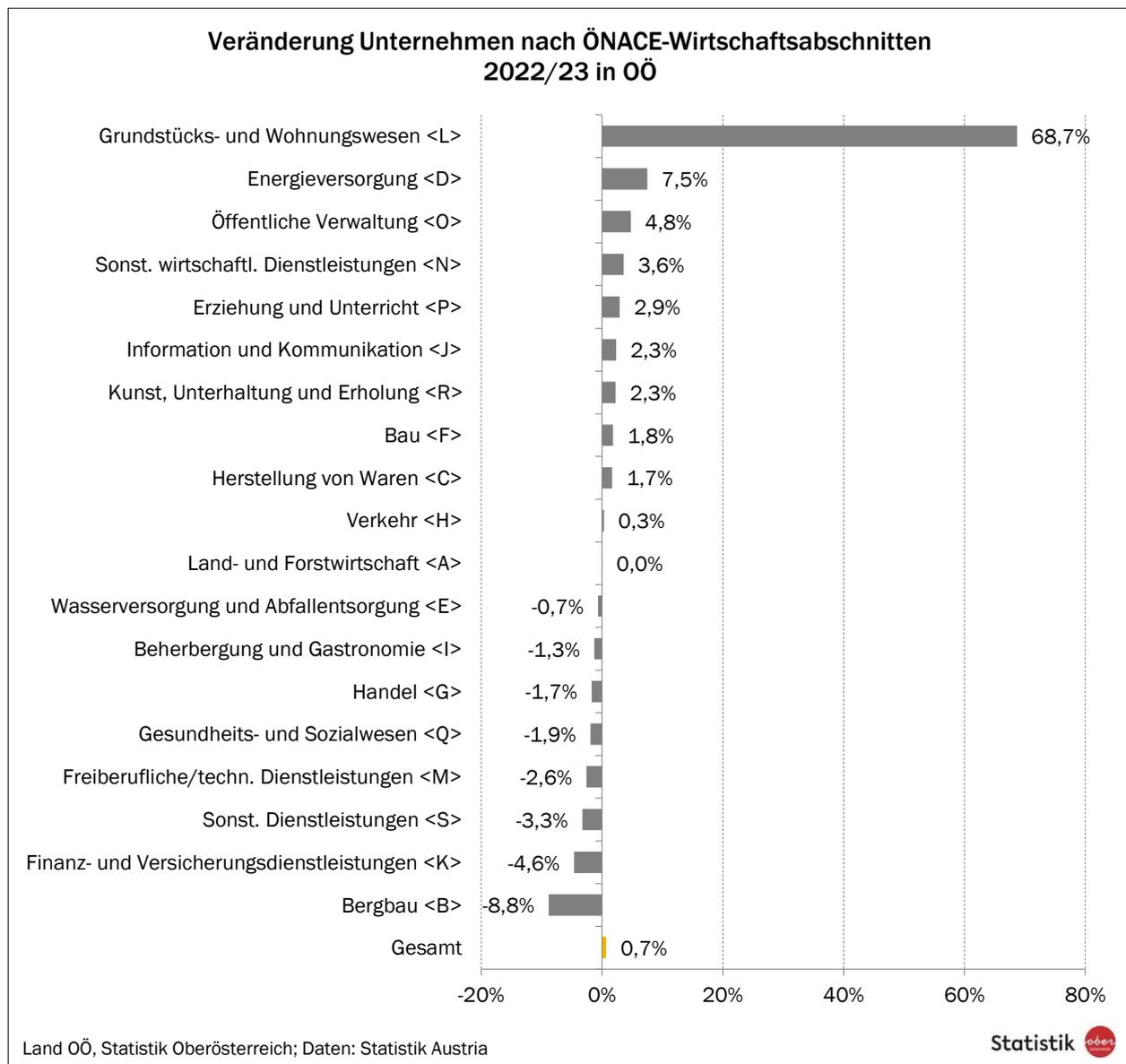
Abbildung 8: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten in OÖ



Die Zahl der Unternehmen ist zwischen 2022 und 2023 um 0,7 Prozent gestiegen. Die größte Steigerung an Unternehmen gibt es im Wirtschaftsabschnitt „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (+68,7 %). Weitere Steigerungen verzeichnen die Abschnitte „Energieversorgung“ (+7,5 %) und „Öffentliche Verwaltung“ (+4,8 %). Einen Rückgang gibt es im Abschnitt „Bergbau“ (-8,8 %). Weitere Abnahmen gibt es in den Abschnitten „Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ (-4,6 %) und „Sonstige Dienstleistungen“ (-3,3 %).

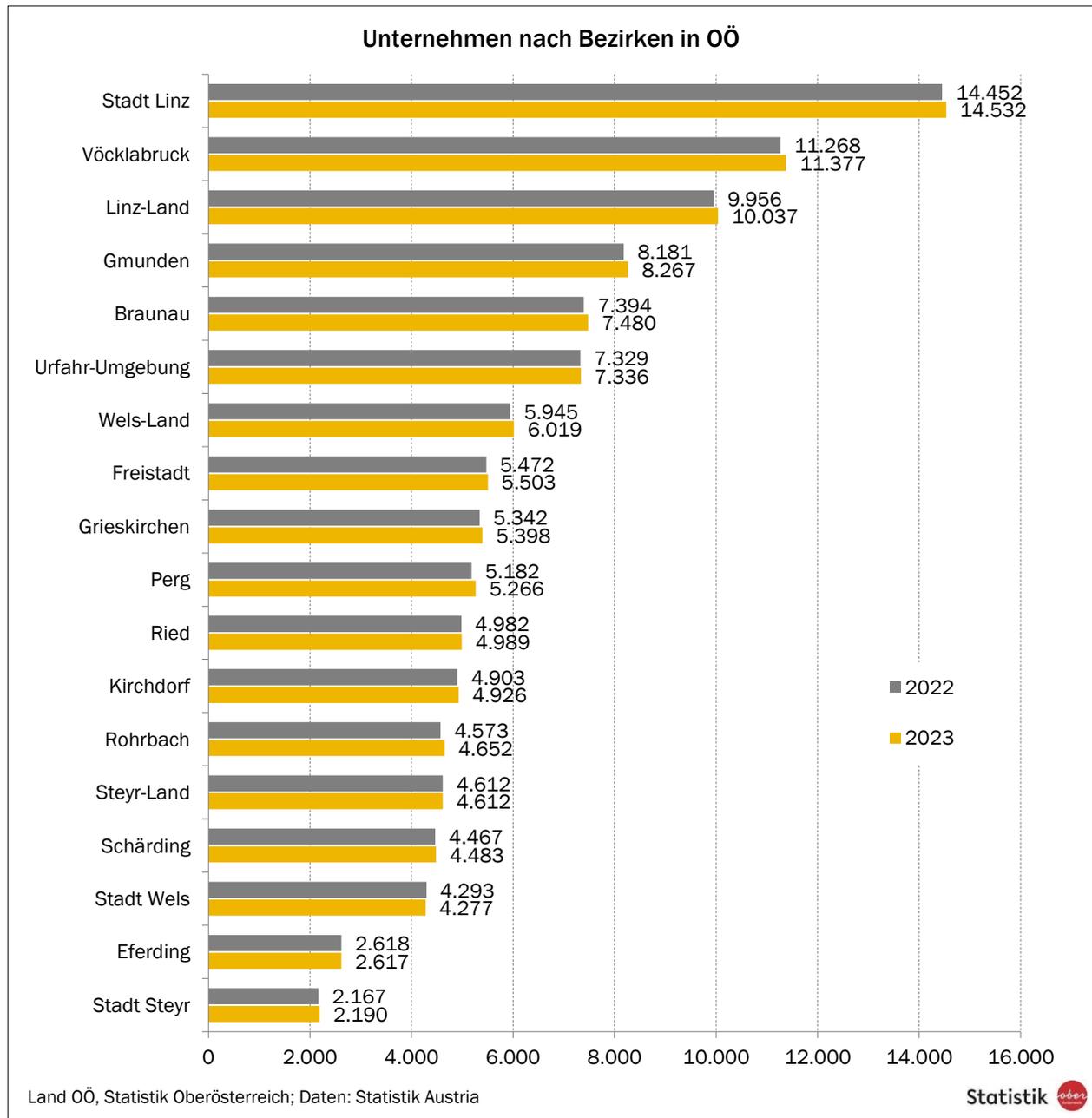
**Größte Steigerung
bei Grundstücks-
und Wohnungs-
wesen**

Abbildung 9: Veränderung Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in OÖ



Im Bezirksvergleich weist die Stadt Linz mit 14.532 die meisten Unternehmen auf, gefolgt von den Bezirken Vöcklabruck (11.377) und Linz-Land (10.037). Die wenigsten Unternehmen gibt es in der Stadt Steyr mit 2.190.

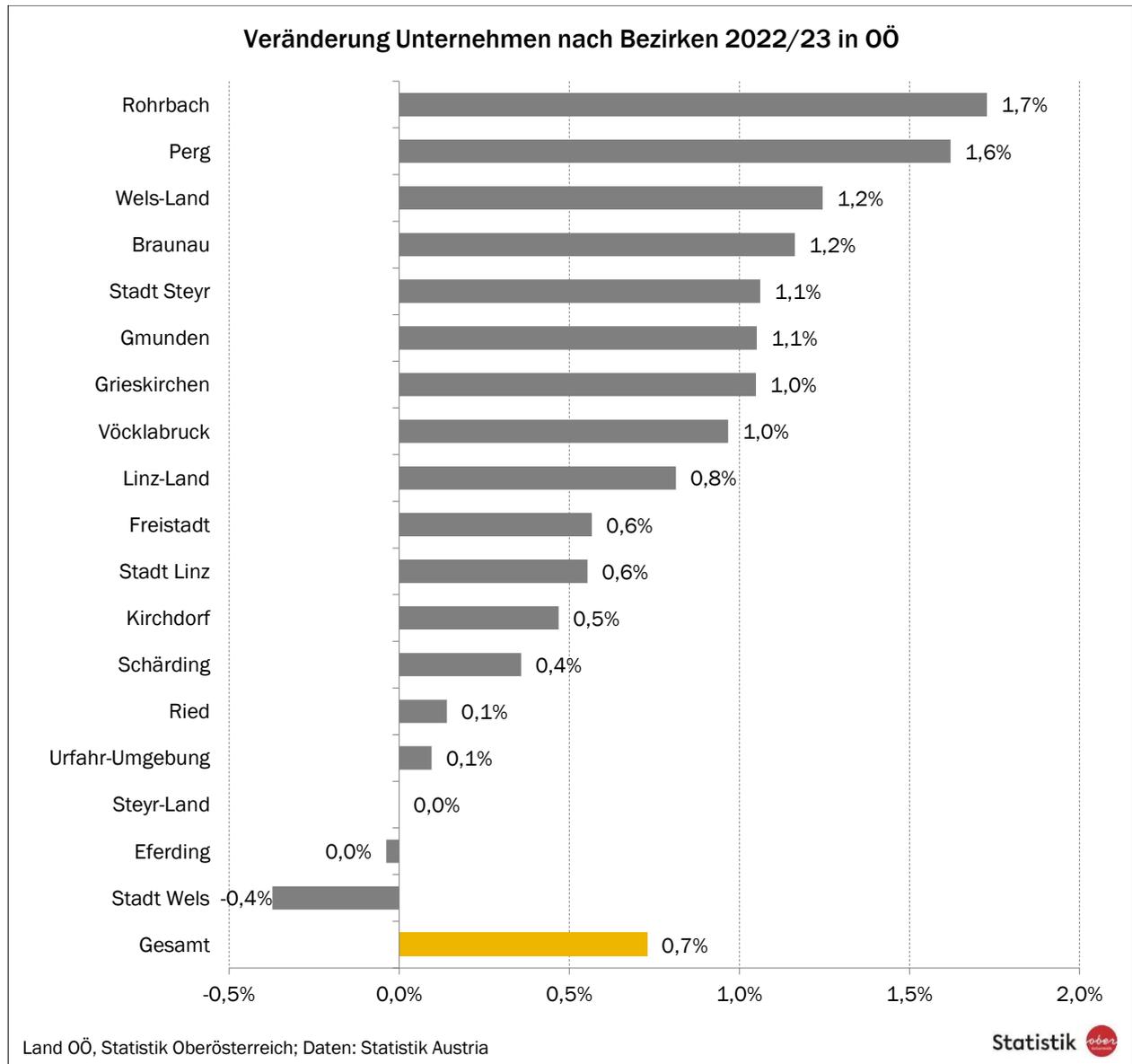
Abbildung 10: Unternehmen nach Bezirken in OÖ



Ein Großteil der Bezirke weist eine positive Veränderung bei der Zahl der Unternehmen zwischen 2022 und 2023 auf. Die größte Zunahme gibt es im Bezirk Rohrbach mit einer Steigerung um 1,7 Prozent. Den größten Rückgang gibt es in der Stadt Wels mit einem Rückgang von -0,4 Prozent.

**Größter Zuwachs
im Bezirk
Rohrbach**

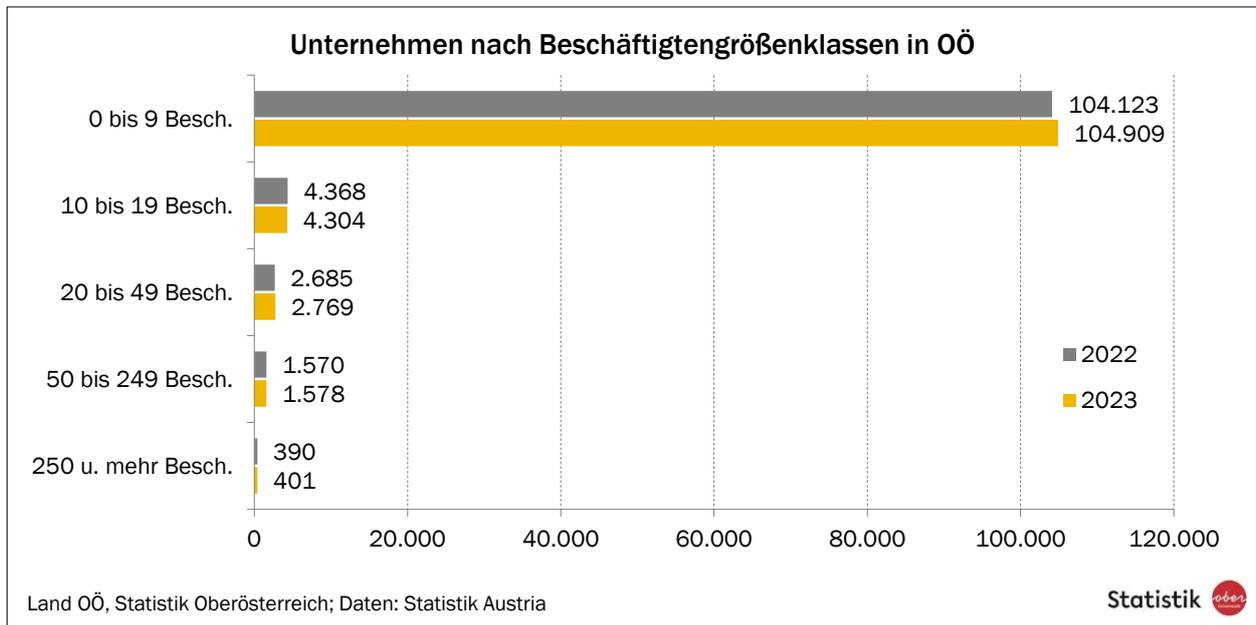
Abbildung 11: Veränderung Unternehmen nach Bezirken 2022/23 in OÖ



In der Beschäftigtengrößenklasse 0 bis 9 Beschäftigte gibt es mit Abstand die meisten Unternehmen (104.909), gefolgt von den Klassen 10 bis 19 Beschäftigte (4.304) und 20 bis 49 Beschäftigte (2.769).

**Größenklasse
0-9 Beschäftigte
führend**

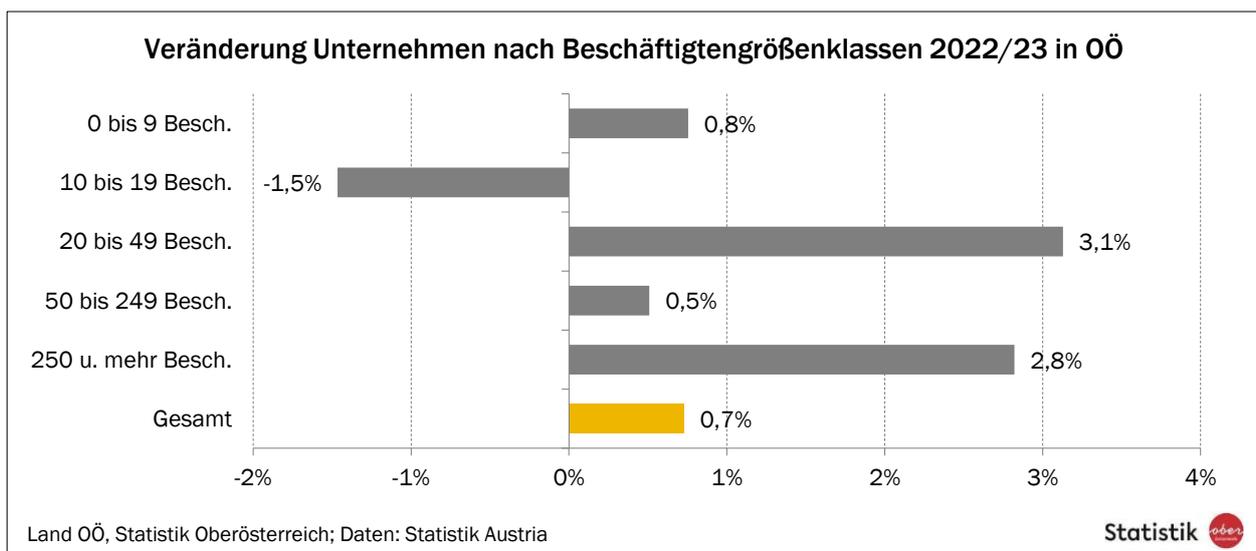
Abbildung 12: Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen in OÖ



Beinahe alle Beschäftigtengrößenklassen verzeichnen einen Zuwachs. Die größten prozentuellen Steigerungen gegenüber dem Vorjahr gibt es in den Klassen 20 bis 49 Beschäftigte (+3,1 %) und 250 Beschäftigte und mehr (+2,8 %). Einen Rückgang verzeichnet die Klasse 10 bis 19 Beschäftigte (-1,5 %).

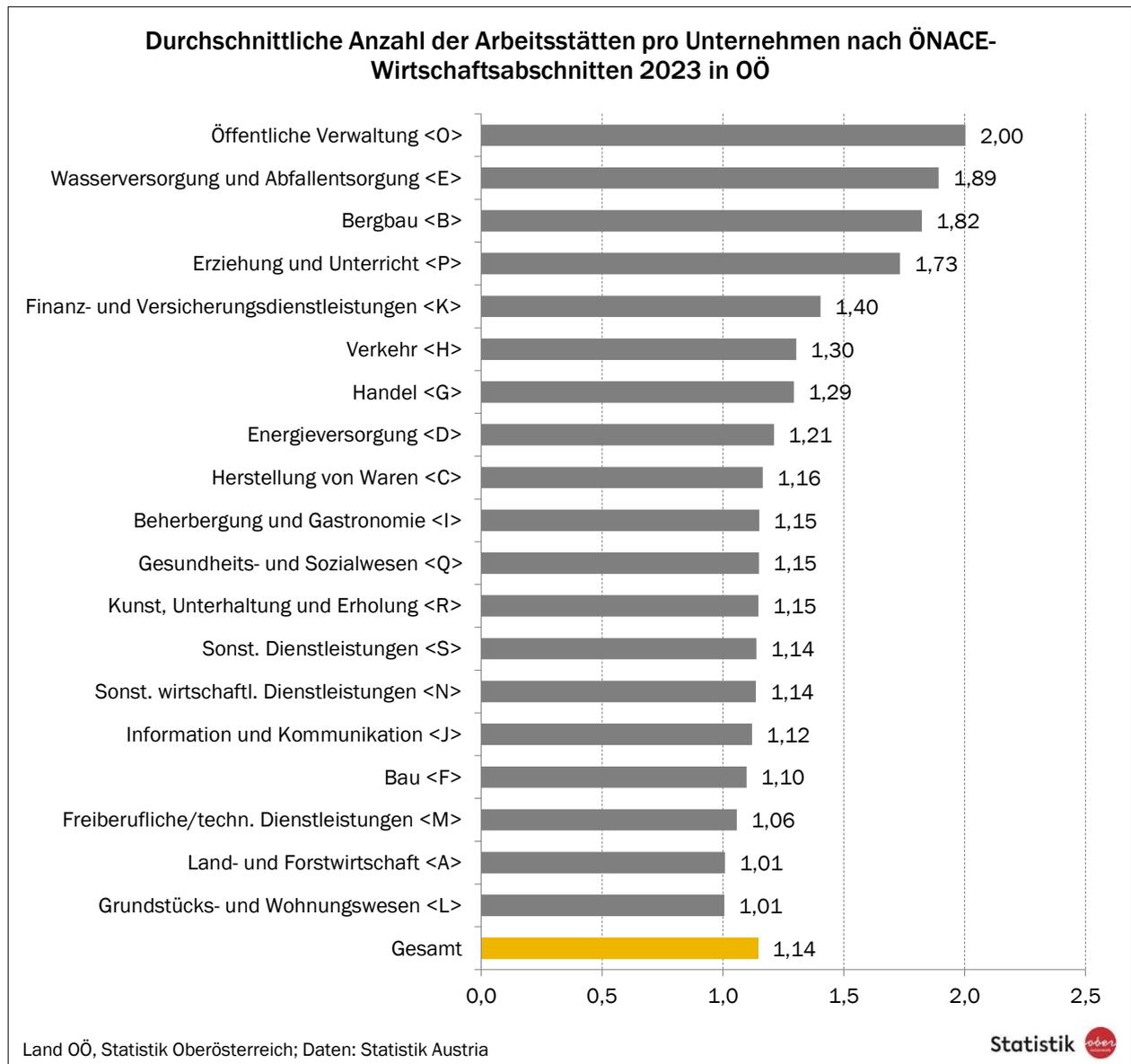
**Größte Zunahme
in der
Größenklasse
20-49
Beschäftigte**

Abbildung 13: Veränderung Unternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen 2022/23 in OÖ



Im Schnitt gibt es 2023 pro Unternehmen 1,14 Arbeitsstätten. Weit über dem **Durchschnitt: 1,14** Durchschnitt liegen die ÖNACE-Abschnitte „Öffentliche Verwaltung“ (2,00) und **Arbeitsstätten pro Unternehmen** (1,89) sowie „Bergbau“ (1,82).

Abbildung 14: Durchschnittliche Anzahl der Arbeitsstätten pro Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2023 in OÖ



In der Tabelle 5 werden die Unternehmen nach ihrer Rechtsform und den Gliederung nach Beschäftigtengrößenklassen gegliedert. Rechtsform

Tabelle 5: Unternehmen nach Rechtsform und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in OÖ

2023 - Rechtsform	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Aktiengesellschaft	21	31	31	83
Ausländische Rechtsform	97	29	2	128
Einzelunternehmen	86.158	1.353	3	87.514
Ges. nach bürg. Recht	5.082	30	1	5.113
Genossenschaft, Reg. Genossenschaft, Reg.Gen.m.b.H	135	89	23	247
Ges.m.b.H (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)	9.499	4.982	717	15.198
Gemeinnützige Stiftung	2	1	0	3
Kommanditgesellschaft	1.345	594	80	2.019
Kleiner Versicherungsverein	14	1	0	15
Landesstiftung	2	0	0	2
Offene Gesellschaft	1.079	103	5	1.187
Privatstiftung	38	0	0	38
Sonstige Rechtsformen	549	603	130	1.282
Sparkasse	1	1	1	3
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit	0	0	1	1
Verein	887	214	27	1.128
Gesamt	104.909	8.031	1.021	113.961

In der Tabelle 6 ist die Zahl der Unternehmen nach den ÖNACE-Abschnitten und nach Gliederung nach
Beschäftigtengrößenklassen angeführt. ÖNACE

Tabelle 6: Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen 2023 in
ÖÖ

2023 - ÖNACE-Wirtschaftsabschnitte	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	21.123	91	1	21.215
Bergbau 	42	18	2	62
Herstellung von Waren <C>	4.742	1.319	339	6.400
Energieversorgung <D>	508	15	8	531
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	248	46	5	299
Bau <F>	5.642	1.024	68	6.734
Handel <G>	12.387	1.636	113	14.136
Verkehr <H>	1.887	457	38	2.382
Beherbergung und Gastronomie <I>	4.550	754	19	5.323
Information und Kommunikation <J>	3.213	233	39	3.485
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	2.411	91	17	2.519
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	3.895	92	11	3.998
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	15.679	672	41	16.392
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	2.742	416	97	3.255
Öffentliche Verwaltung <O>	83	378	110	571
Erziehung und Unterricht <P>	1.803	247	21	2.071
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	15.116	255	71	15.442
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	2.064	110	7	2.181
Sonst. Dienstleistungen <S>	6.774	177	14	6.965
Gesamt	104.909	8.031	1.021	113.961

Die Veränderung der Unternehmenszahl zwischen 2022 und 2023 nach Veränderung nach Wirtschaftsabschnitten und Beschäftigtengrößenklassen ist in Tabelle 7 dargestellt. ÖNACE

Tabelle 7: Veränderung der Unternehmen nach ÖNACE-Wirtschaftsabschnitten 2022/23 in ÖÖ

Veränderung - ÖNACE 2022/23	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 99 Beschäftigte	100 und mehr Beschäftigte	Gesamt
Land- und Forstwirtschaft <A>	23	-16	1	8
Bergbau 	-5	-2	1	-6
Herstellung von Waren <C>	103	-3	7	107
Energieversorgung <D>	35	2	0	37
Wasserversorgung und Abfallentsorgung <E>	-7	4	1	-2
Bau <F>	154	-25	-7	122
Handel <G>	-238	-6	-1	-245
Verkehr <H>	5	2	1	8
Beherbergung und Gastronomie <I>	-68	2	-2	-68
Information und Kommunikation <J>	74	4	2	80
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <K>	-119	-1	-2	-122
Grundstücks- und Wohnungswesen <L>	1.632	-6	2	1.628
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen <M>	-467	30	5	-432
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen <N>	127	-16	2	113
Öffentliche Verwaltung <O>	-2	20	8	26
Erziehung und Unterricht <P>	50	5	4	59
Gesundheits- und Sozialwesen <Q>	-311	8	1	-302
Kunst, Unterhaltung und Erholung <R>	42	5	1	48
Sonst. Dienstleistungen <S>	-242	6	2	-234
Gesamt	786	13	26	825